



Zertifikat seit 2009
audit familiengerechte
hochschule

Kurzporträt 2024

Technische Hochschule Wildau

Hochschulring 1, 15745 Wildau

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 30.09.2024 bestätigt.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 564 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Das sechste Audit Familiengerechte Hochschule unterstützt die Technische Hochschule Wildau weiter darin, ein offener und qualitätsvoller Ort für Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft und Lebensqualität zu sein. Dazu wird ein flexibler Rahmen für die Einlösung eines veränderten Studier-, Berufs- und Familienverhalten geschaffen und aufrechterhalten, der über individuelle Regelungen hinausgeht, Angebote für alle Hochschulangehörigen institutionell bereitstellt, den Servicegedanken für familienfreundliches Arbeiten und Studieren aufgreift und die Service- und Beratungsqualität sichert.

An der TH Wildau verstehen wir Familie als eine Lebensform, in der die persönlichen Beziehungen durch Solidarität, Verbundenheit und Fürsorge gekennzeichnet sind. Damit sind Alleinerziehende, Patchwork- oder Regenbogenfamilien und alle Generationen einbezogen.

Die familiengerechte Ausrichtung der Hochschule ist ein strategisches Querschnittsthema. Es ist in der Grundordnung der TH Wildau, im Leitbild und den Führungsleitlinien sowie den Qualitätsstandards des Landes Brandenburg beschrieben und umfasst geschlechtergerechtes, familienfreundliches und lebensphasenorientiertes Studieren und Arbeiten.

Stand: 30. September 2024

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Ein Kontakthalte- und Wiedereinstiegsprogramm wurde für Hochschulangehörige in Eltern- und Pflegezeiten entwickelt
- Für die Vertretung bei familienbedingten Freistellungen wurden Checklisten für Führungskräfte und Beschäftigte erarbeitet
- Das Familienservicebüro wird als zentrale Anlaufstelle für Studierende und Beschäftigte mit Kindern weitergeführt
- Die Förderung familienbewussten Führens wurde durch Weiterbildungen begleitet
- Flexible Arbeitsort- und Zeitgestaltung wird durch das mobile Arbeiten ermöglicht
- Die Beratung von Studierenden zu Teilzeitstudium oder Sonderstudienplänen wird fortgeführt
- Die E-Learningangebote wurden ausgebaut und für das zeit- und ortsunabhängige Studieren genutzt

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Monitoring zur Arbeitsbelastung und Balance zwischen Beruf- und Privatleben weiterführen
- Familienbewusstes Führen weiterhin fördern, u.a. durch Information im Onboarding zu den Werten in den Führungsleitlinien
- Information der Beschäftigten und Führungskräfte zu den Leitfäden für die Gestaltung von längerfristigen Freistellungen, wie Eltern- oder Pflegezeit
- Die Zufriedenheit der Führungskräfte zur Flexibilisierung von Arbeitsorten und den Möglichkeiten der Vereinbarkeit evaluieren
- Stellenangebote für Führungskräfte weiterhin als Teilzeitoption ausschreiben
- Die Beratungsangebote entsprechend den vielfältigen Beratungsbedarfen der Studierenden wie der Beschäftigten fortführen, incl. diversitätssensibler Inhalte
- Individuelle Studienpläne für Studierende mit Familienverpflichtungen ermöglichen
- Möglichkeiten des Nachteilsausgleich für weitere Personengruppen prüfen